

Dieser Bahnrekord geht an die Gäste

Ilmenau – Der KSC 08 Ilmenau wird sich wohl in der Kegel-Thüringenliga der Senioren A (120 Wurf) darauf einrichten müssen, kaum vom Tabellenende wegzukommen. Gegen den KSV 90 Gräfinau-Angstedt gab es eine deutliche 0:6-Niederlage (2110:2196). Die Gräfinauer zeigten bis auf eine Ausnahme großen Kegelsport und hatten am Ende der Partie den Mannschaftsbahnrekord um zwei Kegel verbessert.

Schenke versemmelte den dritten Satz gegen Hoffmann und musste auch im Vierten nochmals dessen Überlegenheit anerkennen. Girbardt gewann den ersten Satz mit 33 Kegeln Vorsprung, brachte dann aber in den folgenden Sätzen das Kunststück fertig, den in die Vollen erspielten Vorsprung gegen Crämer durch schlechte Räumern immer wieder einzubüßen. Einzig Grampp konnte Schweinsberger teilweise Paroli bieten, zum Punkt reichte es aber auch für ihn nicht. Auch Gora hatte gegen den Tagesbesten Muth (572) keine Siegchance. rs

Duelle: Schenke – Hoffman 1:3 (514:561), Girbardt – Crämer 1:3 (516:498), Grampp – Schweinsberger 1:3 (558:565), Gora – Muth 1:3 (522:572)

Ilmenauer Kegel-Herren mit neuem Bahnrekord

Ilmenau – Mit neuem Mannschaftsbahnrekord von 3345 Holz gewannen die Kegel-Landesliga-Männer (120 Wurf) des KSC 08 Ilmenau ihre Partie gegen den KC Grün-Weiß Eisenach (7:1 (3345:3195) und rehabilitierten sich damit für die unglückliche Auswärtsniederlage im Spiel zuvor. Höland kegelte gewohnt sicher und auch Hildenbrand hatte nur im zweiten Satz einen kleinen Hänger.

Danach kegelte Günther nach mehr als einem Jahr Pause wieder in einem Pflichtspiel und rettete sich mit überragenden 151 Holz im letzten Satz zum Sieg für die Gastgeber. Schmidt begann furios und hatte nach zwei Sätzen 310 Kegel auf dem Habenkonto. Kleine Nachlässigkeiten in den folgenden zwei Sätzen verhinderten die 600. Seine 583 Holz waren aber trotzdem Tagesbestleistung. Siegfried begann mit sehr guten 158 Holz, konnte dies aber nicht ganz durchhalten, so dass am Ende 580 Kegel auf dem Tableau standen. Nur Meinhardt musste beim 1 :3 gegen Ehegötz den Punkt den Gästen überlassen. rs

Duelle: Höland – Knaab 3,5:0,5 (546:480), Hildenbrand – Scharf 3:1 (562:545), Günther – Steuber 2:2 (560:547), Schmidt – Eichmann 2,5:1,5 (583:549), Siegfried – Cziha 3:1 (580:543), Meinhardt – Ehegötz 1:3 (514:531)